

Digitales Planen, Bauen und Betreiben

Von neuen Ideen profitieren und Erfolg sichern



Geördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das RKW...

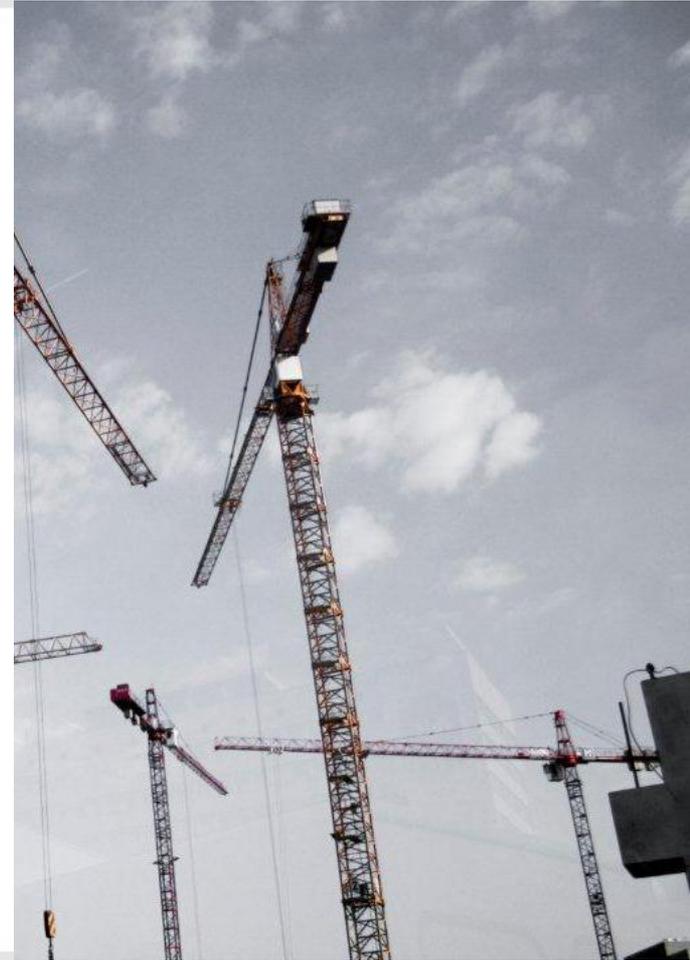
... ist ein bundesweites Netzwerk getragen vom BMWi

Wichtigste Aufgabe

- Entwicklung und Transfer von praxisnahen Informationen, Empfehlungen und Lösungen für mittelständische Unternehmen

Die RG-Bau...

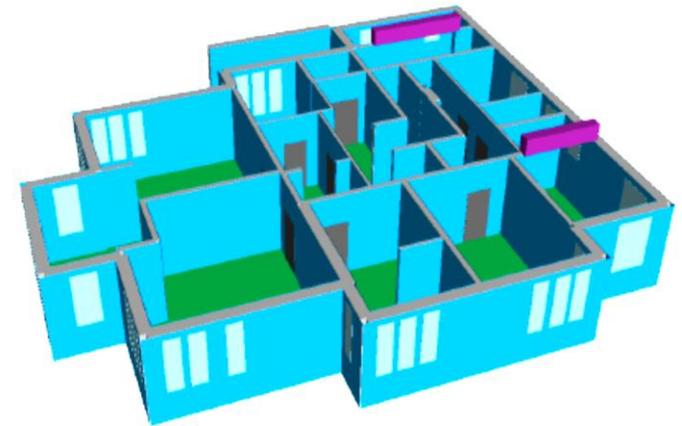
... ist als branchenorientierter Teil des RKW für die mittelständische Bauwirtschaft zuständig



**...durch modellbasiertes Arbeiten
Geschäftsprozesse im
Bauhandwerk vereinfachen**

Entwicklung von Softwaretools und
prototypische Umsetzung in den
Bereichen

- Bauen im Bestand
- Facility Management



Förderprojekt MasterCraft

MasterCraft

Standardisierte Stammdaten im Handwerk



© Fotolia.com/violetkaipa

Branche: Handwerk, Bauwirtschaft

Projektpartner:

- Institut für kybernetisches Planen und Bauen e. V., Kassel (Konsortialführer)
- Fa. Adam Oswald, Geisenheim
- imc information multimedia communication AG, Saarbrücken
- Bundesverband des Deutschen Maler- und Lackiererhandwerks, Frankfurt/Main
- msd - malerstammdaten.de UG, Geisenheim
- FHG-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, Kaiserslautern

Internet: [↗ www.e-mastercraft.de](http://www.e-mastercraft.de)

Förderinitiativen

▸ eKompetenz-Netzwerk

▾ eStandards

eBauen

eBEn

E-Docs

FLEXS

ForstInVoice

Gesine

MAC4U

▸ **MasterCraft**

PROKETTA

SMART-SC

Standard eCG

▸ Usability



Ansprechpartner

Michael Heil

Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 20575-4001
E-Mail: heil@ikpb.de

Projekträger



Förderprojekt eBauen

eBauen

Energieeffizient Bauen durch effiziente elektronische Geschäftsprozesse



© Fotolia/contrastwerkstatt

Branche: Bauwirtschaft

Projektpartner:

- Lehrstuhl für Industrial Sales Engineering, Ruhr-Universität Bochum (Konsortialführer)
- LGH-Firmenkonsortium, Düsseldorf
- miB Management Institut Bochum GmbH, Bochum

Förderinitiativen

▸ eKompetenz-Netzwerk

▾ eStandards

▸ eBauen

eBEn

E-Docs

FLEXS

ForstInVoice

Gesine

MAC4U

MasterCraft

PROKETTA

SMART-SC

Standard eCG

▸ Usability



Ansprechpartner

Prof. Dr. Joachim Zülch

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Maschinenbau
Lehrstuhl für Industrial Sales Engineering
Gebäude IB 5/38
Universitätsstr. 150
44801 Bochum

E-Mail: joachim.zuelch@ise.ruhr-uni-bochum.de

Projekträger



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ideenwettbewerb eStandards



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

WIRTSCHAFT,
WACHSTUM,
WOHLSTAND.

[Startseite](#) [Kontakt](#) [RSS](#) [EN](#) [FR](#)



Suchbegriff eingeben



Themen ▾

Ministerium ▾

Presse ▾

Mediathek ▾

Service ▾

Sie sind hier: [Startseite](#) [Service](#) [Förderbekanntmachung e-Standards in digitalen Geschäftsprozessen](#)

"Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern."



Druckansicht



e-Standards in digitalen Geschäftsprozessen helfen kleinen und mittleren Unternehmen

Bekanntmachung der Förderinitiative vom 10. Juni 2011

- ▶ [1. Zuwendungszweck und Rechtsgrundlage](#)
- ▶ [2. Gegenstand, Aufgaben und Randbedingungen der Förderung](#)
- ▶ [3. Zuwendungsempfänger](#)
- ▶ [4. Zuwendungsvoraussetzungen](#)
- ▶ [5. Art, Dauer und Höhe der Förderung](#)
- ▶ [6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen](#)
- ▶ [7. Verfahren und Teilnahmebedingungen](#)
- ▶ [8. Einreichung der Skizzen](#)
- ▶ [9. Veröffentlichung](#)

1. Zuwendungszweck und Rechtsgrundlage

1.1 Zuwendungszweck

Die Informations- und Kommunikationstechnologie-Strategie (IKT-Strategie) der Bundesregierung "Deutschland digital 2015" [1] verfolgt das Ziel, einen Beitrag zu nachhaltigem wirtschaftlichen Wachstum zu liefern. Mittels IKT sollen neue Arbeitsplätze geschaffen sowie bestehende Arbeitsplätze gesichert werden. Als Maßnahme hierzu dient unter anderem die Stärkung der E-Kompetenz von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Handwerk.

Es besteht kein Zweifel daran, dass im E-Business der Austausch von standardisierten Produkt- und Dienstleistungsdaten zur Abwicklung interner und externer Geschäftsprozesse zu einem entscheidenden Innovations- und Produktivitätsfaktor der deutschen Wirtschaft und Verwaltung geworden ist. Eine wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme an globalen Märkten ist die digitale Kommunikation zwischen Datenlieferant und Datenempfänger. Eine "gemeinsame Sprache" auf der Grundlage von Standards zwischen den Unternehmen zu nutzen, die in einer Wertschöpfungskette zusammenarbeiten, stellt die entscheidende Grundlage zum erfolgreichen Einsatz von unternehmensübergreifenden E-Business-Anwendungen dar.

Projekträger



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

10.40 Neue IT Anwendungen für das Bauhandwerk –
KMU auf dem Weg in das Cloud-Computing

Welf Schröter, Talheimer Verlag

11.15 Geschäftsabläufe vereinfachen – Neue IT-Lösungen
für Bauen im Bestand und Facility Management

Rolf Scharmann, Johann Augel Bauunternehmung

11.45 Baumaschinen für die virtuelle Baustelle –
Anforderungen, Anwendungen und Potentiale

Dr. Marcus Schreyer, Firmengruppe Max Bögl

**12.15 Verleihung der Preise im Wettbewerb
Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft**

StS Ernst Burgbacher, BMWi



VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

 www.rkw-kompetenzzentrum.de

www.bim-handwerk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages